

Insgesamt konnten der Zentralkommission aus den zwölf Monaten seit der vorherigen Jahressitzung zwölf Neuerscheinungen vorgelegt werden, die im Anhang zu diesem Bericht zusammengestellt sind. Darunter befinden sich nicht weniger als acht Editionen, ferner ein weiterer Band „Hilfsmittel“ und drei neue Titel der Reihe „Studien und Texte“. Dazu kommen wie üblich zwei Halbbände des Deutschen Archivs mit einem Besprechungsteil von inzwischen jeweils 300 Seiten. Der Vollendung entgegen geht das seit 2004 von der DFG geförderte, in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsbibliothek betriebene Projekt der retrospektiven Digitalisierung aller MGH-Editionen in Volltextfassung (<http://www.mgh.de/dmgh>), das 2010 ans Ziel gelangen wird.

An die Stelle der abgeschlossenen Projekte treten jedes Jahr neue Editionsprojekte, über deren Aufnahme in unser Arbeitsprogramm die Zentralkommission zu entscheiden hat. Dabei mußte diesmal ein Beschluß aus dem Vorjahr revidiert werden, nachdem sich herausgestellt hatte, daß die Prozeßakten des Michael Galteri zur Absetzung Papst Eugens IV. durch das Basler Konzil bereits von anderer Seite editorisch bearbeitet werden. Statt dessen wurde als Aufgabe für den nächsten Stipendiaten aus der Schweiz eine Neuausgabe der *Annales Sangallenses* ins Auge gefaßt, die derzeit in heutigen Ansprüchen nicht mehr genügenden Teil-Editionen im 1. *Scriptores*-Band (1826) sowie bei C. Henking (1884) zu konsultieren sind. Unter der Voraussetzung einer noch zu beschaffenden Finanzierung übernimmt Priv. Doz. Dr. B. Schütte (Halle) eine Neuausgabe der *Pöhlde Annalen* (bisher SS 16 S. 48-98, nach einer Hs. des 18. Jh.). Dr. H. Schneider ist bereit, nach dem absehbaren Abschluß der Edition von *De ortu et fine Romani imperii* Engelberts von Admont in seinem Ruhestand auch dessen Schrift *De regimine principum* (nach Vorarbeiten von Prof. G. Fowler) herauszugeben. Bekräftigt wurde der vor Jahren im Zusammenhang mit den Diplomata der Merowinger getroffene Beschluß einer Neuausgabe der Urkunden der arnulfingischen Hausmeier, nachdem sich Frau Prof. I. Heidrich (Bad Münstereifel) bereitgefunden hat, ihre 2001 separat erschienene Edition in ergänzter und aktualisierter Fassung bei den MGH herauszubringen. Frau Prof. E. Goez wird sich als Mitarbeiterin des Instituts ab 1. April 2010 den Urkunden der staufischen Reichslegaten in Italien widmen. Prof. K.-V. Selge (Berlin) übernimmt nach der Ausgabe von *Joachims Psalterium decem cordarum* auch die Edition von dessen Apokalypsenkommentar. Zur Publikation angenommen wurde schließlich die Ausgabe des *Dialogus de donatione Constantini*